

**Workshop am 19./20.10.2012 in Uelzen**

# Stichworte zur Landwirtschaft in China

Jochen Noth  
GBB Gesellschaft für Bildung und Beruf e.V.

## Die wichtigsten Agrarregionen Chinas

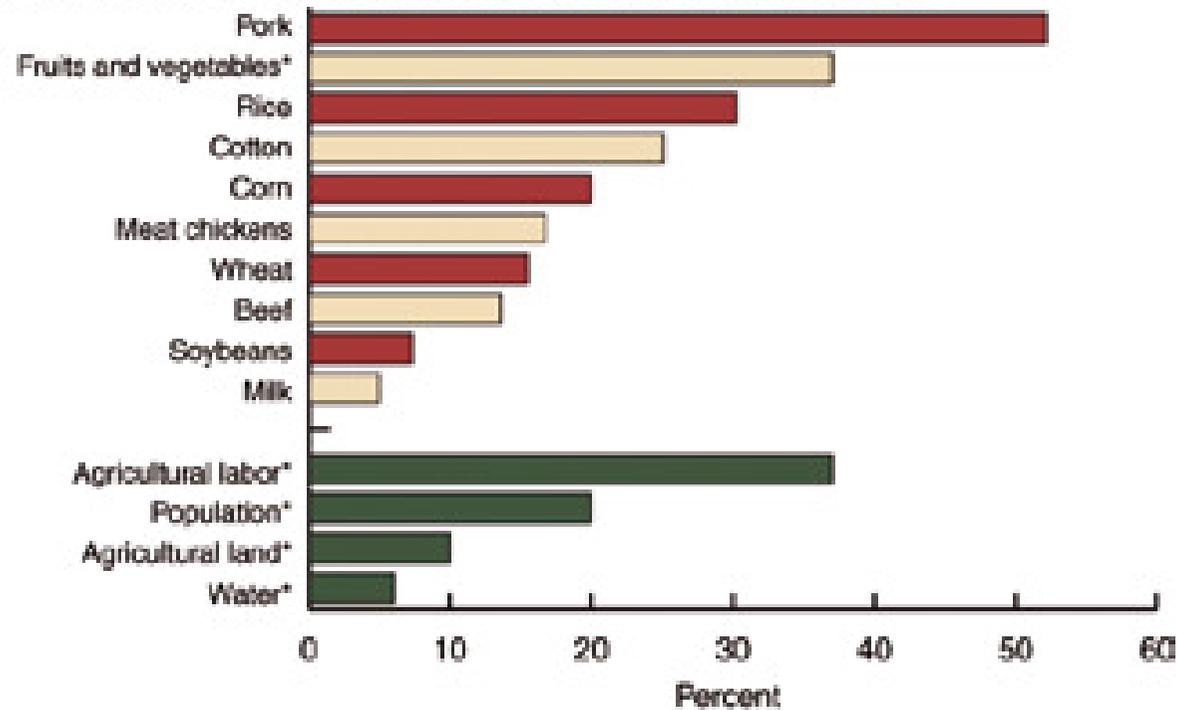


Aus: Uwe Hoering, Nora Sausmikat, Landwirtschaft in China: Zwischen Selbstversorgung und Weltmarktintegration; Hg. von der Asienstiftung (Essen) und dem Netzwerk „EU-China: Civil Society Forum“, Dez. 2010

### Die Volksrepublik China ...

- 9,33 Millionen qkm, fast 28-mal so groß wie Deutschland,
  - weniger als 15 % landwirtschaftlich nutzbar
  - 10 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche, 6 % der Wasservorräte der Welt
  - über 20 % d. Weltbevölkerung
  - Anteil an Weltproduktion: 30 % Reis, 20 % Mais, ca. 37 % Obst und Gemüse
  - **ca. 50% Schweinefleisch**
  - Exporte 2007 1/3 so viel wie EU, Importe fast 50% der EU
- Hoering, Sausmikat, 2010

### China's estimated world shares of agricultural production, 2005



\*Source: Food and Agriculture Organization data.

Source: Economic Research Service calculations based on USDA data (except where noted).

Aus: Uwe Hoering, Nora Sausmikat, Landwirtschaft in China: Zwischen Selbstversorgung und Weltmarktintegration; Hg. von der Asienstiftung (Essen) und dem Netzwerk „EU-China: Civil Society Forum“, Dez. 2010

## Das „hukou“-System, das Haushaltsregistrierungs-System = Größtes strukturelles Problem der chinesischen Agrarentwicklung:

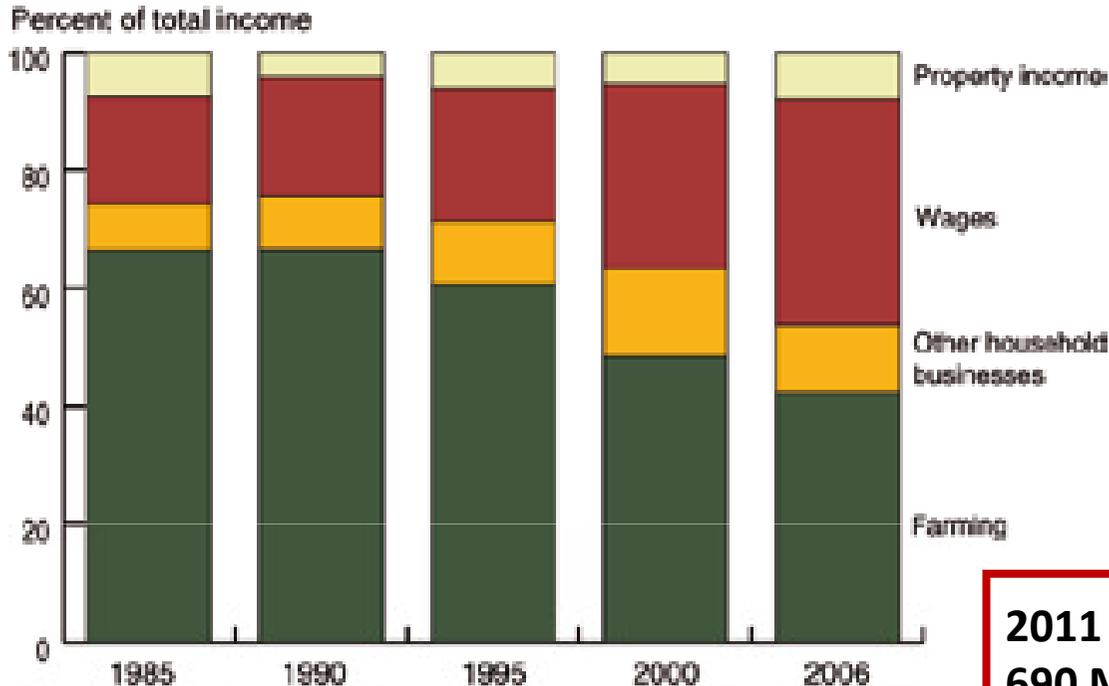
- Trennung zwischen Stadt- und Landbewohner
- Bindung der Bauern an die Scholle
- Quasi-Ausländerstatus der Landbewohner in der Stadt  
Rechtlosigkeit und Diskriminierung z.B. im Schul- und Gesundheitswesen
- Wirtschaftliche Sonderstellung der Dörfer und Landkreise:  
Sie müssen nicht nur über Steuern, Gebühren, niedrig gehaltene Preise zur Akkumulation der nicht-ländlichen Wirtschaft beitragen sondern sind auch für die Finanzierung ihrer eigenen Infrastruktur (Schulen, Gesundheit, Straßen, Verwaltung etc.) weitgehend selbst verantwortlich
- Wirtschaftliche Diskriminierung durch Aufkaufquoten u. willkürliche Preisfestlegung, Steuern- und Gebühren
- Administrative Unterordnung unter Städte > Landrequisitionen

## Wichtige Daten der Landwirtschaftspolitik

1953	Einführung der Haushaltsregistrierung
1958 - 1979	„Großer Sprung – Kulturrevolution“ Kollektivwirtschaft, planmäßige Ausbeutung der Landwirtschaft zugunsten Schwerindustrialisierung und Aufrüstung
1980 – ca.1986	Reformpolitik, „Verantwortlichkeitssystem“, Aufschwung der Landwirtschaft
Ab ca. 1986	Reform der Industrie (Marktwirtschaft): wieder stärkerer Druck auf die LW: Ruin der Dorfindustrien, Preisschere, Ablieferquoten, Gebühren und Steuern, Landrequisitionen, Abwanderung von Arbeitskräften, Umweltprobleme
90er u. 0er Jahre:	Zunehmende Proteste gegen Landrequisitionen, Gebührenwillkür und Umweltverschmutzung
Ab ca. 2004	Maßnahmen der Zentralregierung zur Stärkung der LW: Reform der Steuern u. Gebühren (2006 Abschaffung der Landwirtschaftssteuer), Investitionen, schrittweise Einführung v. sozialen Sicherungssystemen, Konzentrationsprozesse

# Urbanisierung und Veränderung der Einkommensstrukturen auf dem Lande

China's rural household income, by category, 1985-2006

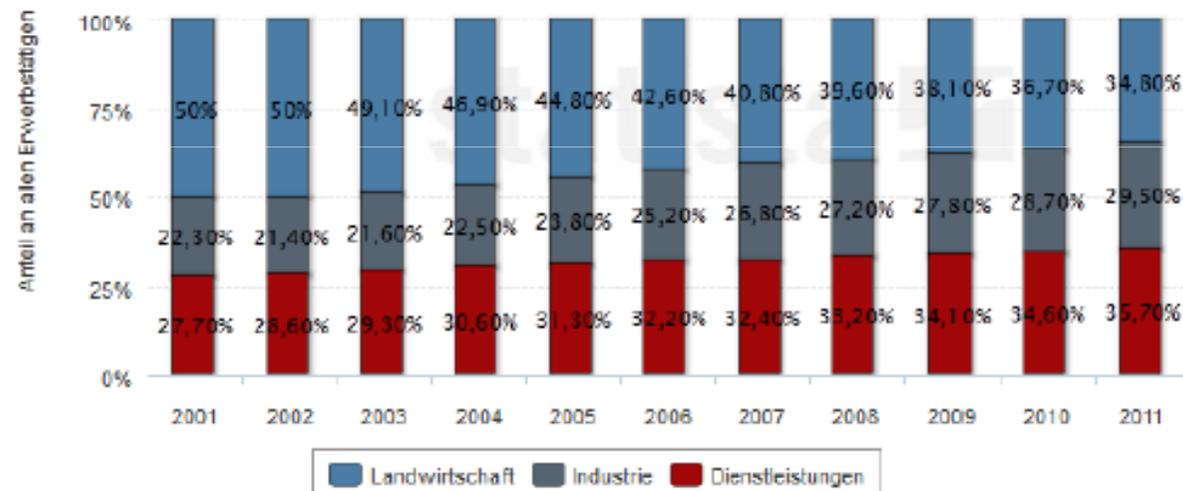


Source: Economic Research Service calculations based on China's National Bureau of Statistics (NBS) estimates of rural household "pure" (net) income.

Aus: Uwe Hoering, Nora Sausmikat, Landwirtschaft in China: Zwischen Selbstversorgung und Weltmarktintegration; Hg. von der Asienstiftung (Essen) und dem Netzwerk „EU-China: Civil Society Forum“, Dez. 2010

**2011**  
**690 Mio.** – städtische Bevölkerung  
**656 Mio.** – Landbewohner  
**10 %** – Anteil der Stadtbewohner 1949  
**25 %** – Anteil der Stadtbewohner 1982  
**51 %** – Anteil der Stadtbewohner 2011  
**65 %** – der Arbeitskräfte außerhalb der LW  
**200-300 Mio.** – Wanderarbeiter, die ganz oder zeitweise in Städten leben  
 The Atlantic Cities, August 1012

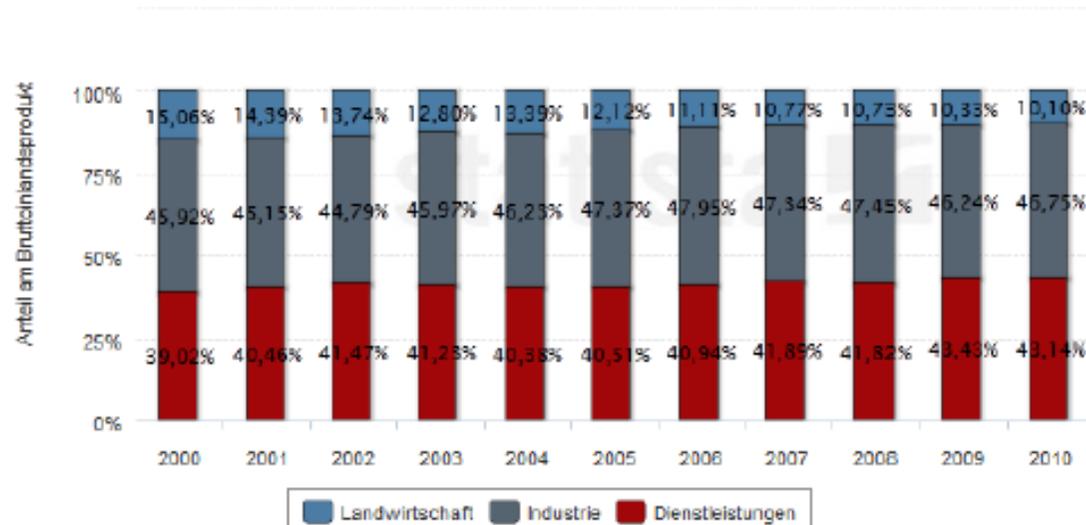
## China: Verteilung der Erwerbstätigen auf die Wirtschaftssektoren von 2001 bis 2011



1 China; Ministry of Human Resources and Social Security of the People's Republic of China, World Bank

Quelle: MOHRSS; World Bank

## China: Anteile der Wirtschaftssektoren am Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 2000 bis 2010



i China; World Bank

Quelle: World Bank

© Statista 2012

Verhältnis des Einkommens von Stadt- und Landbewohnern: 5,2 : 1

Verhältnis des verfügbaren Einkommens von Stadt- und Landbewohnern: 3,13 : 1

Vergrößerung der Einkommensunterschiede Stadt – Land seit 1997: 26%

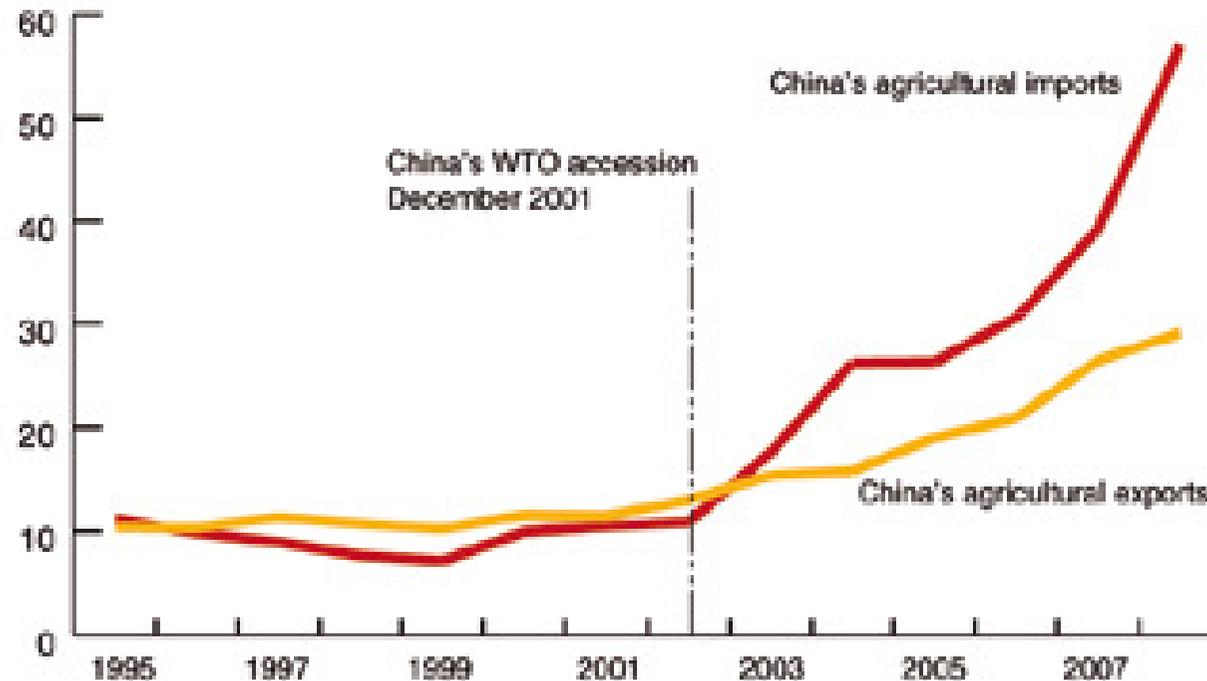
Vergrößerung der Einkommensunterschiede Stadt – Land seit 1985: 68%

The Atlantic Cities, August 1012

## Die Liberalisierung der Märkte, aber auch der steigende Bedarf der städtischen Bevölkerung führen zur Abhängigkeit Chinas von Importen landwirtschaftlicher Güter

China's agricultural imports outpaced exports after WTO accession

Billion U.S. dollars



Source: Economic Research Service calculations based on China customs data.

Aus: Uwe Hoering, Nora Sausmikat, Landwirtschaft in China: Zwischen Selbstversorgung und Weltmarktintegration; Hg. von der Asienstiftung (Essen) und dem Netzwerk „EU-China: Civil Society Forum“, Dez. 2010